



---

Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg

# JAHRESBERICHT

# 2016

## VORSTAND

2016

Leiterteam	Zurflüh Verena Niesenweg 2D, Kirchberg (Ansprechperson)	034 422 80 23
	Bracher Sabine Hofmatte 9, Kirchberg	034 445 78 77
Sekretärin	Kämpfer Edith Dahlienweg 17, Kirchberg	034 445 32 62
Kassierin	Bättig Vreny Niesenweg 7, Kirchberg	034 445 10 69
Brockenstube	Zurflüh Verena Niesenweg 2 D, Kirchberg	079 456 25 60
Cafeteria Senioren- zentrum Emme	Löffler Marianne Eystrasse 31, Kirchberg	034 445 14 61
Reisen und Kulturelles	Gerber Rose-Marie Dahlienweg 13, Kirchberg / Klauser Brigitte Rosenweg 3B, Kirchberg	034 445 55 02 034 445 39 47
Homepage:	Gerber Rose-Marie	034 445 55 02
Seniorenachmittage	Bättig Vreny / Bürki Ruth Hofmatte 12, Kirchberg	034 445 10 69 034 445 44 42
Weihnachtsbescherung	Bracher Sabine	034 445 78 77
Handarbeitsnachmittage	Bättig Vreny	034 445 10 69
Schnittersonntag	Bättig Vreny Kämpfer Edith	034 445 10 69 034 445 32 62
Seniorenessen (ohne Vorstandszugehörigkeit)	Güdel Verena Eigerweg 8, Kirchberg	034 445 49 14

## **Liebe Vereinsmitglieder**

Wie schnell doch so ein Jahr vorbei geht und nun sitze ich vor einem leeren Blatt Papier und versuche, meinen ersten Jahresbericht zu schreiben.

Die Verabschiedung von Verena Güdel als langjährige Präsidentin an der letzten HV und die anschliessende Ernennung zum Ehrenmitglied war zugleich der Auftakt für meine Arbeit. Mangels einer neuen Präsidentin habe ich mich als Ansprechperson anboten, den Verein im Sinne einer Uebergangslösung zu leiten. Dabei durfte ich auf die Hilfe von Verena Güdel und Sabine Bracher sowie meinen Vorstandsfrauen zählen. Gemeinsam haben wir versucht, das „Vereinschiff“ auf Kurs zu halten.

Mit weniger Frauen im Vorstand ist es uns trotzdem gelungen, die gewohnten Aktivitäten aufrecht zu erhalten. Darauf dürfen wir alle stolz sein.

Wir suchen aber nach wie vor ganz dringend Frauen, die im Vorstand mithelfen wollen und damit unsere gemeinnützigen Aufgaben zum Wohle der Mitmenschen von Kirchberg für die Zukunft sichern helfen. Es wäre doch schade, wenn eine fast 70-jährige Tradition plötzlich nicht mehr fortgeführt werden könnte.

So hoffe ich sehr, dass wir baldmöglich von Frauen überrannt werden, die gerne im Gemeinnützigen Frauenverein mitschaffen wollen. Es gibt diese Frauen, da bin ich mir sicher!

***„Niemand weiss, was er kann – bevor er's versucht“.***

*Publilius Syrus*

Verena Zurflüh-Bart

## Vorstand

Letztes Jahr traf sich der Vorstand zu 9 Sitzungen.

Folgende Veranstaltungen wurden von Vorstandsmitgliedern besucht:

- HV Landfrauenverein Burgdorf, Kirchberg u. Umgebung
- HV des Kantonalverbands Bern/Freiburg
- HV Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen
- HV Gemeinnütziger Frauenverein Burgdorf
- Verschiedene Heimbesuche
- Jugitag, Kirchberg
- Einweihung Bänkli beim Coiffeur Salon Heidi
- 100. Geburtstag Frau Frieda Kummer, SZE
- Tag der offenen Türe SZE (Einweihung Anbau)
- Koordinationssitzung mit der Kommission für Altersfragen Kirchberg
- 1. Konferenz Vereinspräsidien Kirchberg

## Seniorenachmittage

2016 konnten wir wieder viele Besucherinnen und Besucher zu den Nachmittagen begrüßen. Wir sind immer wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Angebot zu präsentieren. Die Zeiten ändern sich auch hier und es wird immer schwieriger, geeignete und zahlbare Programme zu finden.

Ab Herbst 2016 haben wir versuchsweise nur noch 3 Seniorenachmittage.

### Programm 2016:

20. Januar	„Mir isch glich“, 2 Komiker
17. Februar	Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Kirchberg Madlen Zbinden und Margrit Reist Schwyzerörgeliduo
16. März	Vortrag über das Emmental
19. Oktober	Lottospielen
14. Dezember	Pfarrer Lorenz Wacker Musikalische Unterhaltung mit Fritz Käser

*Vreny Bättig und Ruth Bürki*

## Seniorenessen

Unsere ehemalige Präsidentin Verena Güdel betreut im Namen unseres Vereins das Seniorenessen, das jeweils im Restaurant Platanenhof in Kirchberg stattfindet. An jedem ersten Dienstag im Monat (ausser in den Monaten Januar und Juli) hilft Verena Güdel beim Servieren der Essen und sorgt dafür, dass sich alle Anwesenden wohl fühlen. Wir danken Verena Güdel für Ihr Engagement herzlich. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Team des Restaurants Platanenhof, welches die Seniorinnen und Senioren mit ihrem schmackhaften Essen immer wieder verwöhnt. Neue Gäste sind jederzeit willkommen!

Sabine Bracher

## **Cafeteria**

Die Cafeteria im Seniorenzentrum Emme ist ein beliebter Treffpunkt im Dorf geworden. Immer guter Laune und voll motiviert, so kennen wir unser Servierpersonal. Auch von der Heimleitung wird unsere Arbeit sehr geschätzt. Wir haben im Jahr 2016 Fr. 51800.- zugunsten des Seniorenzentrum Emme eingenommen. Ein voller Erfolg war unser Apfelchüechli-Tag vom 19. November 2016 Es wurden 308 Portionen von den herrlichen Chüechli gegessen. Herzlichen Dank unserem Cafeteria-Team für ihren grossen Einsatz. Danken möchten wir der Heimleitung für die Einladung zum alljährlichen Essen.

Marianne Löffler

## **Brockenstube**

*„Die Brocki animiert zum Erhalt von Dingen, die noch ganz sind und weiterverwendet oder auch von anderen Leuten gesammelt werden.....“*

Ich danke ganz herzlich meinen Brockifrauen für ihre Einsätze an 90 Öffnungstagen sowie einem Grossputztag. Wir durften wieder einen ansehnlichen Beitrag in die Vereinskasse abliefern. Natürlich ist das nur möglich, wenn wir immer wieder gut Erhaltenes zum Verkauf erhalten. Deshalb gebührt den Warenspendern und den Kunden der Brocki ein grosses Dankeschön!

Im Frühjahr haben wir den Organisationen Vineyards und „Kleider für Lesbos“ überschüssige Kleider, Schuhe und Spielsachen für Flüchtlinge und Bedürftige in der Schweiz gespendet.

Susanne Scheidegger, Liseli Steiner, Hedi Moser, Margrit Wiedmer, Alice Habegger, Rita Enggist und Heidi Hubacher sind im Laufe des Jahres als Brockifrauen ausgetreten. Herzlichen Dank für euer jahrelanges Engagement in der Brockenstube und alles Gute für die Zukunft!

Dafür durfte ich Anita Marti, Rebekka Burkhard, Elisabeth Gugger, Vreni Widmer und Verena Güdel im Laufe des Jahres begrüßen. Sie haben sich bereits gut eingearbeitet und machen engagiert und mit Freude mit. Weitere Helferinnen sind herzlich willkommen!

Verena Zurflüh-Bart

## **Handarbeitsnachmittag**

Seit vielen Jahren besteht eine Gruppe von Frauen, welche sich immer von Mitte Oktober bis Mitte März jeden Montagnachmittag im Seniorenzentrum Emme von 14 bis 16 Uhr treffen. Das sind die „Lismi-Froue“! Mit grosser Begeisterung wollen sie diesen Winter nochmals Pulloverli für Kinder in Ruanda stricken. Die grosse Freude an dieser Arbeit hat die Frauen zünftig motiviert. Im März 2017 wird dieses Projekt abgeschlossen sein. Bei dem Lismi-Treff soll es aber auch gemütlich sein und das Plaudern soll auf keinen Fall zu kurz kommen.

Frau Blau hat auch immer neue Ideen und kann die Frauen immer wieder von neuem begeistern, sei es mit Nadeln-, Wollen- oder Musterwahl.

Liebe Frauen, für euren Einsatz danken wir euch bestens.

Vreny Bättig

## Schnittersonntag

Im Juni beginnen immer die ersten Vorbereitungen für den Schnittersonntag. Es brauchte dieses Jahr wieder einige Telefonate, um genügend Helferinnen einteilen zu können. Wir möchten aber auch diesen Frauen danken, welche sich selber gemeldet haben, es sind einige. Die Einsatzpläne waren also frühzeitig vorhanden. Der Anlass ist reibungslos und ohne grosse Hektik verlaufen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz herzlich.

Mit dem Ergebnis können wir zufrieden sein. Konnte doch dieses Jahr an beide Vereine ein Gewinn von je Fr. 2'887.85 verteilt werden.

Gerne würden wir auch neue Helferinnen und Helfer begrüßen, meldet euch!

*Edith Kämpfer und Vreny Bättig*

## Weihnachtsbescherung



Dieses Jahr übernahm ich die Organisation der Weihnachtsbescherung. Verena Güdel hat mich dabei tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank Verena! Anfangs Oktober versandten wir an alle Kirchberger Bürgerinnen und Bürger, welche in einem Alters- oder Pflegeheim leben, einen Wunschzettel, auf welchem sie oder ihre betreuende Person ihren Wunsch ankreuzen konnten. Sei dies ein Pullover, ein Pyjama, ein Coiffeur-Gutschein, ein Wandkalender mit Katzensujets. Wir versuchten alle Wünsche zu erfüllen. Damit der Wert des Geschenkes für alle in etwa gleich war, wurden zu bescheidene Wünsche jeweils noch mit einem zusätzlichen Präsent ergänzt. Nach erfolgter Verpackung der Geschenke durch die Vorstandsfrauen wurden anfangs Dezember die Präsente durch Vreny Bättig, Ruth Bürki, Marianne Löffler, Edith Kämpfer und Verena Güdel verteilt. Besonders geschätzt wurden –nebst den Geschenken- der persönliche Kontakt mit den Vorstandsfrauen, welche die Geschenke überbrachten. Alle Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Emme, Kirchberg erhielten traditionsgemäss zu Weihnachten vom Gemeinnützigen Frauenverein Kaffee-Bons. Für Menschen, welche im vergangenen Jahr ihre Lebenspartnerin bzw. ihren Lebenspartner verloren haben, ist die Adventszeit meist sehr schwierig. Auch in diesem Jahr besuchten die Vorstandsfrauen diese Personen aus unserem Dorf und versuchten ihnen mit einem Weihnachtsstern und unserem Besuch etwas Trost zu spenden. Ich danke allen herzlich, die mich bei der Durchführung der Weihnachtsbescherung unterstützt haben.

Sabine Bracher

## Reisen und Kulturelles

Es war Zeit, einmal etwas Neues zu wagen!

### **„Ein Koffer voller Erinnerungen“ 22. April 2016**

So hiess das Theaterstück der Regisseurin Iris Minder, welches am 22. April im Bären Ersigen aufgeführt wurde. Im Koffer voller Erinnerungen liessen 8 Seniorinnen und Senioren die 50er und 60Jahre aufblühen. In vielen turbulenten, fröhlichen aber auch besinnlichen und traurigen Szenen erinnerten sie an die Zeit dieser bewegenden Jahre. Der schöne, nostalgische Bärensaal bot die perfekte Kulisse dazu.

Das Experiment „Theater“ fand Anklang. Mit fast 100 Anmeldungen waren wir mehr als nur zufrieden.

### **Stroh-Atelier Sense Oberland (FR) 6. September 2016**

Leider mussten wir den Ausflug ins Stroh-Atelier absagen. Es hatten sich nur sieben Personen angemeldet. Schade!

### **Fondueplausch 7. Dezember**

Weil es vor zwei Jahren so schön und gemütlich war, organisierten wir wieder den Fondueplausch im Bädli Langnau. 10 Frauen und 3 Männer folgten dem Inserat im Anzeiger. Auch in Langnau war weit und breit kein Schnee in Sicht. Beim Spaziergang zum Restaurant konnten wir die schönen Adventsfenster zum Thema Krippen bewundern. Im „Bädli“ erwartete uns bereits der schön gedeckte Tisch. Die verschiedenen Fondues schmeckten ausgezeichnet und ein guter Tropfen Wein dazu, durfte natürlich auch nicht fehlen. Alles in allem erlebten wir einen gemütlichen, angeregten, unterhaltsamen Tag in Langnau. Das anschliessende „Lädele“ durch Langnau hielten wir Frauen kurz, denn die Männer warteten immer draussen auf uns!?!

Rose-Marie Gerber

## **Spenden**

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, ein Jahresbericht wird fällig.

Der Turnverein hat die Organisation und Durchführung des Jugitages im Juni übernommen. Er gelangte mit der Anfrage an den Gemeinnützigen Frauenverein für eine Spende. Im Vorstand war klar, dass junge Leute, die aktiv in Sportvereinen mitmachen, auch finanziell unterstützt werden sollten. Für diesen Anlass haben wir Fr. 1'000.00 gespendet.

Seit Jahren besteht die Familiengruppe Kirchberg mit Erfolg. Nun hat diese Organisation eine Erweiterung der Spielgruppe für den Herbst geplant. Sie hat sich mit dem Namen „Zipfelwitz“ vorgestellt. Für den Start sollten noch einige Spielgeräte oder kleine Einrichtungen vorhanden sein. An die Anschaffungen hat der Vorstand beschlossen Fr. 1'000.00 zu spenden.

Die Gosteli-Stiftung als Hüterin des Archivs der schweizerischen Frauenbewegung beschäftigt sich sehr mit der Aufarbeitung der Geschichte. Das Archiv gilt als Aufbewahrungsort für Quellen der Frauengeschichte. Die Stiftung arbeitet nach wie vor ohne Unterstützung der öffentlichen Hand. Aus diesem Grund ist sie auf Spenden angewiesen. Unser Verein unterstützt ihre Arbeit finanziell mit Fr. 1'000.00.

Seit Jahren leistet die Stiftung „Denk an mich“ gute Arbeit und unterstützt Personen mit Beeinträchtigungen. Das Angebot geht über Ferien machen, in Kursen Neues lernen, Zeit haben für sich selbst. Das sind wichtige Momente zur Stärkung des Selbstvertrauens. Der Vorschlag, diese Organisation zu unterstützen, kam von den „Brockifrauen“. Der Vorstand hat beschlossen, für Ferienlager und Freizeitaktivitäten für Menschen mit einer Behinderung Fr. 1'000.00 zu spenden.

Der Gemeinnützige Frauenverein, Zusammenschluss Bern/Freiburg hat jährlich ein neues Jahresthema. Für dieses Jahr unterstützt er mit allen angeschlossenen Vereinen die Stiftung Schw. Schule für Blindenführhunde welche seit 1972 solche Hunde ausbildet. Ihr Ziel ist, so vielen Menschen wie möglich mit einem gut ausgebildeten und

gesunden Hund zu mehr Mobilität, Unabhängigkeit und Lebensqualität zu verhelfen. Unser Verein hat für diese Arbeit Fr. 1'000.00 gespendet.

*Vreny Bättig*

## **Danke**

Ein riesengrosses DANKESCHÖN gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns im abgelaufenen Jahr wieder tatkräftig geholfen haben. Ohne euch könnten wir all die Aufgaben, die der Gemeinnützige Frauenverein leistet, gar nicht bewältigen.

Ein grosser und lieber Dank gehört auch allen Mitgliedern, welche uns mit dem Vereinsbeitrag unterstützen oder zusätzlich eine freiwillige Spende leisten.

Zuletzt danke ich ganz herzlich meinen Vorstandskolleginnen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Es war kein leichtes Jahr für mich, aber ich habe versucht, mein Möglichstes für den Gemeinnützigen Frauenverein zu bieten.

Nun wünsche ich allen gute Gesundheit, Freude und viel Schönes in diesem Jahr!

***„Man kann meist viel mehr tun, als man sich gemeinhin zutraut“.***

*Aenne Burda*

Kirchberg, im Februar 2017

Die Ansprechperson

sig Verena Zurflüh-Bart